



**Mitglieder:**

Name, Vorname (politischer Name, fak.)	Geschlecht	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Zusatz «bisher»	Partei- zugehörigkeit

**Präsidium:**

Name, Vorname (politischer Name, fak.)	Geschlecht	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Zusatz «bisher»	Partei- zugehörigkeit

**Für das Präsidium kann nur in Vorschlag gebracht werden, wer zugleich als Mitglied und als Präsident/in vorgeschlagen wird.**

**Zur Wahl vorgeschlagene Personen müssen in der Stadt Uster stimmberechtigt sein.**

Auf einem Wahlvorschlag dürfen höchstens so viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten genannt sein, als Stellen zu besetzen sind. Jede Kandidatin bzw. jeder Kandidat darf höchstens auf einem der Wahlvorschläge pro Behörde und dort höchstens einmal genannt sein (§ 50 GPR).

## UNTERZEICHNENDE

Den vorstehenden Wahlvorschlag unterstützen folgende 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Sekundarschulgemeinde Uster:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			

Name, Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Unterschrift
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			

Jeder Wahlvorschlag muss von **mindestens 15 Stimmberechtigten** unterzeichnet sein. Eine stimmberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag pro Behörde unterzeichnen. Die Unterzeichnung kann nicht zurückgezogen werden (§ 51 GPR).

**Der Wahlvorschlag muss bis spätestens Montag, 13. Juli 2026, 16.00 Uhr, bei der Sekundarschulverwaltung Uster, Winterthurerstrasse 18a, 8610 Uster, eingetroffen sein.**

**Beglaubigung durch Stimmregisterführer/in:**

Die vorstehend unterzeichneten \_\_\_\_\_ Personen und die vorgeschlagenen Kandidaturen werden als in der Stadt Uster stimmberechtigt bzw. als wählbar bestätigt.

Datum: \_\_\_\_\_

Stimmregisterführer/in:

## VERTRETUNGEN

Folgende Personen sind im Namen der Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berechtigt, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben:

	Name	Vorname
1. Vertretung		
2. Vertretung		

Wenn die Unterzeichnenden des Wahlvorschlags keine zur Vertretung ermächtigte Person bezeichnen, gilt die erstunterzeichnende und, wenn diese verhindert ist, die zweitunterzeichnende Person als berechtigt, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben (§ 51 Abs. 3 GPR).

Die Vertretungen können in einem **Zusatzblatt** weitere Angaben wie E-Mail und Telefonnummer angeben. Dieses dient nur dem gemeindeinternen Gebrauch und ist nicht öffentlich.